

Pressestelle, Freitag, 18. Juli 2014

Vollsperrung eines Teilabschnitts der Philipp-Reis-Straße

Für Arbeiten an Fahrbahn und Gehwegen wird die Philipp-Reis-Straße zwischen der nördlichen und südlichen Zufahrt zum Zeppelinring, in etwa auf Höhe der Hausnummern 10-14 und 11, ab Montag, dem 28. Juli 2014, voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über den Zeppelinring. Außerhalb des Arbeitsfeldes bleibt die Straße bis zu den Grundstückszufahrten als Sackgasse ohne Wendehammer befahrbar.

In der Philipp-Reis-Straße stellten sich über die Jahre hinweg großflächige Straßenschäden ein. Die Setzung hatte im Laufe der Jahre einen Umfang angenommen, der ein Reagieren erforderlich machte. Die mangelhafte Entwässerung führte nicht nur in Frostzeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung. Die punktuelle Absenkung hätte in Zukunft zu Verunsicherung für die Straßennutzer führen können.

Die Ursachen der Schäden werden bei der früheren Nutzung der Fläche als Auffüllungsfläche des dortigen Kiesabbaus vermutet. Offensichtlich ist es zu Nachsetzungen in diesem Bereich gekommen. Konkrete Hinweise auf Hohlräume im Untergrund haben vorlaufende Bodenerkundungen nicht ergeben. Undichte städtische Hauptkanäle scheiden nach einer durchgeführten Kanal-TV-Untersuchung ebenfalls als Ursache aus.

Ausgehend davon, dass sich die Setzungsprozesse verlangsamt haben bzw. weitestgehend abgeschlossen sind, wurde der ergänzende Materialaufbau als die wirtschaftlichste Variante der Wiederherstellung einer regelgerechten Verkehrsfläche gewählt.

„Neben Erneuerungsarbeiten an Straßeneinläufen führen die Stadtwerke notwendige Leitungsergänzungen aus. Die Arbeiten werden voraussichtlich in sechs Wochen abgeschlossen sein. Durch die nahe gelegenen Straßen Zeppelinring, Siemens- und Benzstraße stehen mehrere Umfahrestrecken zu Verfügung, sodass nicht mit größeren Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen ist“, fügt die Erste Stadträtin Gudrun Monat hinzu.